

4. Vorlesungs- und Unterrichtsverzeichnis für das Wintersemester 1907/08.

Drittes Semester.

I. Allgemeinbildende Lehrfächer :

a. Kulturwissenschaften:

1. Völkerkunde, zweiter Teil. 2. Religionsgeschichte (die Religionen der Natur- und Kulturvölker, besonders Buddhismus, Christentum und Islam). 3. Kolonialpolitik.

b. Naturwissenschaften:

1. Ernährungslehre der Pflanzen. 2. Anorganische Chemie. 3. Physik
4. Landwirtschaftliche Nebengewerbe, zweiter Teil (Technologie)
5. Pflanzenphysiologie. 6. Allgemeine Zoologie. 7. Praktische Übungen im Laboratorium. 8. Technische Exkursionen.

c. Sonstiges:

1. Tropengefundheitslehre: Hausbau. Kleidung und Körperpflege. Die Ernährung in den Tropen. Die Tropenkrankheiten und ihre Entstehung. Malaria. 2. Rechtskunde 3. Samariterkursus. 4. Sprachen: Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Holländisch, Suaheli. 5. Praktische Übungen im Präparieren.

II. Wirtschaftliche Lehrfächer :

a. Landwirtschaft:

1. Allgemeiner Pflanzenbau, mit besonderer Berücksichtigung der tropischen und subtropischen Verhältnisse. II. Pflanzenzüchtung und Düngerlehre. 2. Haustierformen, -rassen und -zuchten. 3. Koloniale Betriebseinrichtung. 4. Praktische Übungen und Vorführungen. 5. Landwirtschaftliche Lehr- ausflüge. 6. Abriss der Betriebslehre, Anlage und Betrieb von Pflanzungen. 7. Tierheilkunde: Allgemeine Lehre von den Krankheiten und den Heilverfahren.

b. Gärtnerei und Forstwirtschaft:

1. Weinbau und Landschaftsgärtnerei mit praktischen Unterweisungen.
2. Forstbenutzung und Forsteinrichtung.

c. Kaufmännisches:

Doppelte Buchführung, italienische und amerikanische, Zins- und Kontorrentrechnen.

III. Technische Lehrfächer:

a. Bau fäch:

Ingenieurbau, erster Teil.

b. Kulturtechnik:

1. Feldmehlkunde. 2. Be- und Entwässerung. 3. Praktische Übungen im Wiesenbau, Bewässerungsanlagen und Wegebau. 4. Baukonstruktionszeichnen. 5. Planzeichnen.

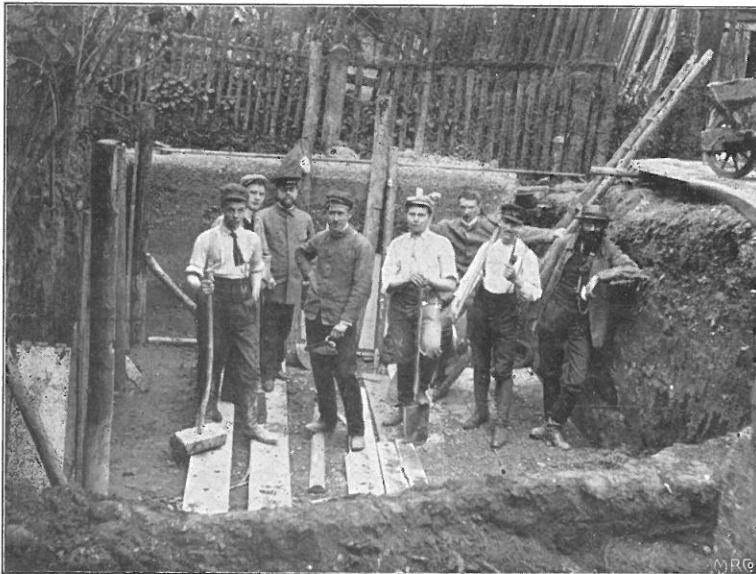
c. Handwerke:

Schmiede, Tischlerei, Sattlerei, Stellmacherei, Maurerei, Zimmerei, Schuhmacherei.

IV. Leibesübungen:

1. Turnen. 2. Reiten. 3. Fechten.

Es wird besonderes Gewicht auf die praktische Ausbildung und auf tüchtige Arbeitsübung gelegt, sodaß naturgemäß auch die Hörsaalschüler in den Sommerhalbjahren sich der praktischen Arbeit mehr als in den Winterhalbjahren widmen müssen



Schüler bei der praktischen Arbeit:
Ausgraben des Gewächshauskellers.